

L. 81

Oberfinanzdirektion Hamburg
Bundesvermögens- und Bauabteilung

Handwritten notes in the left margin, including "auftrag" and "24.10.48".

Liebstein, Marianne

(Handwritten mark, possibly a stylized 'K' or 'T', circled in blue ink.)

L. 81 Soemmoeken
BONNA ES. DIN A 4

L. 150

Liebstein, Marianne

dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:
57 D. R.

Hamburg, den 13.
14.

Verh. Nr. 17 / 1933.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
stelle, Hamburg betr. Versteigerung der ab Lager B.
Gegenstände der Marianne Liebstein, wohnhaft gewes.
Grindelallee 78 (Aktenzeichen: L. 150)

57 DR

17/43.

Hamburg,

10. 3

194

1

Vermerk

Laut Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom 15. 5. 43 194 Nr. 446 sind

zug. 15. 5. 43

2221,45 RM

bez. P
310/1179

in bar - im Reichsbankstrowege - im Postscheckwege - eingegangen - an
gezahlt - worden.

Name des Einzahlers - Empfängers -:

Robyru, Marianne
L. 150

Name der Akte:

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Handwritten signature/initials

Aktenzeichen:

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Form 76 a

Grindelallee 79

G Jarcho Beg EP 86 113 116 16000 74: 81A

- Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zu
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufr
- Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolg
schlage gegen bare Zahlung.

... bezahlt, so wird die betreffende Sach

Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D. R.

Hamburg, den

13.
14.

Berl. Reg. Nr.

17

1943.

Auf Auftrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, V
stelle, Hamburg betr. Versteigerung der ab Lager B.
Gegenstände der Marianne Liebstein, wohnhaft gewes
Grindelallee 79 (Aktenzeichen: L. 150)

Hamburg,

25. AUG. 1947 194

Vermerk

Laut Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom

11. II

194

Nr.

3112

sind

2693, 73 RM

~~in bar~~ - im Reichsbankgirowege - im Postscheckwege - eingegangen - aus-
gezahlt - worden.

Name des Einzahlers - Empfängers -:

Liebstein

Name der Akte:

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Aktenzeichen:

L 150

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Form 70a

Gl Jarcho Reg EP 86 Hbg 118 16000 7 47 Kl A

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand verka
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustat
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung t
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt f
schlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache c
weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet fü

Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

57 D. R.

Hamburg, den

13
14

~~Verh. Nr.~~ Nr. 17 / 1943.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
stelle, Hamburg betr. Versteigerung der ab Lager B.
Gegenstände der Marianne Liebstein, wohnhaft gewes
Grindelallee 79 (Aktenzeichen: L. 150)

Hamburg,

13. 9. 1943

Vermerk

Laut Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom 3. 7. 1943 Nr. 913 sind

126, 93 RM

in ~~bar~~ - im Reichsbankgirowege - im Postscheckwege - eingezahlen - ans-
gezahlt - worden.

Name des Einzahlers - Empfängers -:

Dr. Lange

Name der Akte:

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Aktenzeichen:

L 150

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Kasse 76a

G Jarcho Reg BP 88 Hbg 118 16000 7 47 Kl A

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand verk
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt schlag gegen bare Zahlung.
4. mi-... Kaufgeld nicht sofortlich bezahlt, so wird die betreffende Sache

Geschäftsnummer :

57 D. R.

Reg. Nr.

17

/1933.

Hamburg, den

13.
14. J.

^{Auf Antrag d} des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, v
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager B.
Gegenstände der Marianne Liebstein, wohnhaft gewes
Grindelallee 79 (Aktenzeichen: L. 150)

Hamburg

15.9.

194

7.4

Vermerk

Laut Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom

24.7.

1943

Nr.

1110

sind

2, - RM

~~in bar~~ -- im Reichsbankgirowege -- im Postscheckwege -- ~~eingegangen~~ -- aus-
gezahlt -- worden.

Name des Einzählers -- Empfängers --:

*Gerichtskasse
Liebstein*

Name der Akte:

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Aktenzeichen:

L 150

(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Klapp 76 a

G Jarcho Reg EP 86 Hbg 116 16000 7 47 Kl A

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden als Pfand ver
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zust
wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung
wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufre
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgi

Geschäftsnummer angeben.

Geschäftsnummer:

57 D. R.

Hamburg, den

13.
14. *Rp*

Verf. Reg. Nr. 17

/1933.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Versteigerung
stelle, Hamburg betr. Versteigerung der ab Lager B. J. A.
Gegenstände der Marianne Liebstein, wohnhaft gewesen
Grindelallee 79 (Aktenzeichen: L. 150)

Hamburg, 3 9 1933

Vermerk

Laut Tagesnachweisung der Oberfinanzkasse Hamburg

vom 8. 4. 1933 Nr. 3683 sind

2 11. 35 RM

~~in bar~~ - im Reichsbankgirowege - im Postscheckwege - eingegangen - aus-
gezahlt - worden.

Name des ~~Einzahlers~~ - Empfängers: *Berth. Jacoby*

Name der Akte: *Sara Liebstein*

(Für Vermerke des Bearbeiters)

Aktenzeichen: L. 150

[Signature]
(Unterschrift, Dienstbezeichnung)

(Auszug aus Tagesnachweisung der OFK)

Kasse 76a

G. Jorho Reg EP 86 Hbg 116 16000 7 47 Kl A

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~als~~ *als* ~~gegen~~ *gegen* verhandelt.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlages wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache an den Meistbietenden nicht an einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erthebers	Meistgebot		6% Kauf- geld		Bemerkungen
			R.M.	SM	R.M.	SM	
1	7 Teile Porzellan	Schuster, Wiesendamm 51	6	-	120		
2	2 Tassen, 1 Butterglocke	Sternberg	3	-	45		
3	1 Teetopf, 1 Gedeck, 1 Eierbecher	Hecht	8	-	120		
4	3 kl. Vasen	Dobrowolski	12	-	180		
5	8 Teile Glas, 1 Bonbonni- ere	Menger	6	-	90		
6	10 Glasteller, 1 Glas- schale	Hintze, Gr. Flottbek	5	-	75		
7	4 kl. Metallteile	Becker, Weidestrasse	2	-	30		
8	1 Metallvase, 1 Leuchter	Schröder I	7	80	118		
9	2 Holzleuchter, 1 Krümelheber	Niemann	1	50	20		
10	1 Glas im Etui 1 kl. Porzellanfigur	Richter	3	-	45		
11	1 Punktroller	Becker	1	-	15		
12	1 elektr. Plätteisen	Lindemann	6	-	90		
13	1 Aluminiumtopf u. div. Kleinigkeiten	Wichmann	3	-	45		
14	1 Partie Kleinigkeiten	Hennicke	3	-	45		
15	1 Bild unter Glas	Schröder I	8	40	118		
16	2 kl. Bilder in Gold- rahmen	Ingwersen	25	-	375		
17	4 kl. Bilder	Schröder I	1	-	15		

ungen

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	DM	RM	DM	
		Übertrag:	10070		15	05	
18	3 kl. Bilder	Bernhardt	3	-		45	
19	1 Tasche m. Kleinigkeiten	Lautenberg, Altona, Gehlerstr. 1	3	-		45	
20	1 Plumeaudecke	Schröder I	25-		3	75	
21	1 Daunensteppdecke mit Überschlaglaken	Kniep	60-		9	-	
22	2 Daunenkissen	Anumu	25-		3	75	
23	1 Rucksack , 1 Brotbeutel	Lindemann II	4	-		60	
24	2 Kopfkissen m. Bezügen	Pirsch	16-		2	40	
25	4 kl. Kissen	Kropp	8-			90	
26	1 bunte Tischdecke	Wulff	5-			75	
27	1 bunte Tischdecke	Dobrowolski	10-			160	
28	1 Partie Bücher	Hennings II	2	-		30	
29	1 Partie Noten	Noack	14-			210	
30	1 Koffer	Ausborn	15-			325	
31	4 Kisten	Sibbert	4	-		60	
32	4 Kisten	Schütt	4	-		60	
33	1 Klavier mit Bock	Noack, Ostmarkstr. 24	900	-	135	-	
		Übertrag :	1196	70	178	45	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 10%	Bemerkungen
			an	in		
34	1 Damen-Nachthemd	Übertrag: Knoppick	119	070	178 45	
			10-		180	
35	1 Damen-Nachthemd	Kruse	10-		150	
36	1 Damen - Bluse, 1 Rock	Bötzel II	6-		90	
37	1 Damenmantel	Annum	30-		450	
38	1 Bademantel	Wichmann	20-		3-	
39	1 Bettjacke	Lehmier	6-		90	
40	1 Bademantel	Hennicke	8-		120	
41	1 Damenbluse	Miller	5-		75	
42	1 Rock, 1 Mantel ohne Kragen	Netzdold	20-		3-	
43	1 Bluse	Schilling	7-		105	
44	1 seid. Damenmantel	Piehl	18-		270	
45	1 Bluse	Kaiser II	4-		60	
46	1 Kleid	Mahler	15-		225	
47	1 Kleid	Heimbürger	20-		3-	
48	1 Bluse	Petersen II	5-		75	
49	1 Kleid	Graff	10-		150	
		Übertrag:	1390	070	201 55	

Bezeichnung des Gegenstandes

1. Damen-Nachthemd

2. Damen-Nachthemd

3. Damen - Bluse, 1 Rock

4. Damenmantel

5. Bademantel

6. Bettjacke

7. Bademantel

8. Damenbluse

9. Rock, 1 Mantel ohne Kragen

10. Bluse

11. seid. Damenmantel

12. Bluse

13. Kleid

14. Kleid

15. Bluse

16. Kleid

17. Übertrag:

18. Messingarte

19. Tüte mit Hals

20. kleine Handtas

21. Kettenschlo

22. Kettenschlo

23. Kettenschlo

24. Kettenschlo

25. Kettenschlo

26. Kettenschlo

27. Kettenschlo

28. Kettenschlo

29. Kettenschlo

30. Kettenschlo

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld		Bemerkungen
			RM	Spf	RM	Spf	
		Übertrag:	139070		20855		
50	1 Bluse	Duliek	4	-	80		
51	1 Bluse	Dzeick	5	-	75		
52	1 Bluse	Appelt	6	-	90		
53	1 Fotoapparat m. Ledertasche	Lindemann II	15	-	225		
54	1 Stativ in Lederbehälter	Kniep	6	-	120		
55	1 Stativ	Anumu	5	-	75		
56	2 Messapparate	Kleisch	12	-	180		
57	1 Ksten mit Halsketten, münzen pp.	Hecht	5	-	75		
58	1 weisse Handtasche	Gast	7	-	105		
59	2 Handtaschen	Netzold	10	-	150		
60	1 Damenschirm	Schilling	4	-	60		
61	1 Paar Damenschuhe	Ingwersen	5	-	65		
62	1 Paar Damenschuhe	Bondass	10	-	150		
63	1 Paar Damenschuhe	Pfeiffer I	10	-	150		
64	1 Paar Damenschuhe	Lindemann II	8	-	120		
65	1 Paar Damenschuhe	Neuger	10	-	150		
		Übertrag:	1514	70	2715		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot				Kav. Geld 6%	Bemerkungen
			21	22	23	24		
66	3 Paar Hausschuhe	Übertrag: Piehl	151470	1227	15	30		
67	5 Damenhüte	Dallek	110		15			
68	1 Pelzkragen	Karsten	10-		1	50		
69	1 Muff, 1 Pelzkrawatte	Meissner	40-		6	-		
70	1 Kasten mit Handschuhen, def. Strümpfen pp.	Dzeick	5	-	75			
71	1 gest. Tischdecke	Graff	12	-	1	80		
72	1 seid. gelbe Tischdecke	Wichmann	12	-	1	80		
73	1 Damenkittel, 1 def. Decke	Herfurth	6	-	1	20		
74	1 bunte Bettdecke	Intzen	15	-	2	25		
75	1 Tischdecke	Meyer XII	6	-		90		
76	9 kl. Decken	Dobrowolski	15	-	2	25		
77	4 Seidentücher	Miller	4	-		60		
78	1 Badeanzug, 1 Frottetuch, 2 Topflappen	Ahrens 6	3	-		45		
79	3 Frottehandtücher	Schneider	9	-	1	35		
80	3 Frottehandtücher	Irriacher	9	-	1	35		
81	2 Bettlaken	Schröder I	12	-	1	80		
		Übertrag:	168210	252	25			

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			SR	PR	SR	PR	
		Übertrag:	166	150	25	220	
82	1 Bettlaken, 2 Überschlaglaken (teils def.)	Petersen II	16	-	225		
83	2 Kissenbezüge	Appelt	6	-	90		
84	6 Handtücher	Bahr, Hammerlandstr. 161	250		25		
85	1 Partie Servietten und Taschentücher	Ramm	5	-	45		
86	5 Gerschirrtücher (teils def.)	Novak	1	-	15		
87	2 Damen-Nachthemden	Lohse	12	-	120		
88	2 Damen-Nachthemden	Kniop	12	-	120		
89	5 Schlüpfier	Kropp	6	-	90		
90	3 Unterkleider	Menger	9	-	135		
91	2 seidene Nachthemden	Bernardi	20	-	3		
92	2 Unterkleider	Gimpel	8	-	120		
93	5 Büstenhalter, 1 Stück Stoff	Miller	15	-	225		
94	1 Partie Schals, Gürtel pp.	Dobrowolski	5	-	45		
95	1 Buschalbum	Seal	16	-	225		
96	7 versch. Wörterbücher	Seal	39	-	285		
97	1 Buschalbum	Anunu	16	-	225		
		Übertrag:	166	150	278	40	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	
98	4 Bücher	Übertrag: Hennings III, Paulstrasse 2	1263	30	279	40	
			24	-	360		
99	2 Bücher	Pressler	12	-	120		
100	3 Bücher	Schröder I	30	-	420		
101	4 Bücher	Dobrowolski	1550		230		
102	3 Bücher	Saal	30	-	450		
103	4 Bücher, 2 Hefte	Dobrowolski	1250		185		
104	6 Bücher	Hennings III	12	-	180		
105	12 Bücher (engl.)	Hennings III	840		125		
106	24 Bücher (engl.)	Hennings III	13	-	240		
107	20 Bücher (engl.)	Hennings III	10	-	150		
108	22 Bücher und Hefte (engl.)	Saal	1150		170		
109	20 Bücher und Hefte (engl.)	Saal	13	-	195		
110	1 Partie Bücher u. Hefte (engl.)	Saal	330		55		
111	4 Bücher (franz.)	Harns, Teichweg 9	440		65		
112	13 div. Lehr- u. Wörterbücher	Dobrowolski	1050		155		
113	2 Bibeln	Heckmann	3	-	45		
		Übertrag:	10789	30	3117		

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Bemerkungen
			RR 1927	Kav. Geld 6%	
114	19 div. Text- u. Reisehefte	Übertrag: Hennings III	207800 1-	31175 15	
115	2 Bücher und 1 Mappe m. div. Bilder	Frau Friedrichs	31-	450	
116	10 Bücher	Gimpel, Kielerstr. 4	900	145	
117	10 Bücher	Hennings III	28-	420	
118	10 Bücher	Hennings III	9-	135	
119	10 Bücher	Saal	6-	90	
120	10 Bücher	Saal	780	115	
121	10 Bücher	Hennings III	27-	405	
122	10 Bücher	Hennings III	4-	60	
123	10 Bücher	Kemstedt	9-	135	
124	10 Bücher	Lohse	1250	275	
125	10 Bücher	Saal	1050	155	
126	10 Bücher	Saal	11-	165	
127	10 Bücher	Saal	450	75	
128	10 Bücher	Saal	6 -	90	
129	10 Bücher	Hennings III	8 90	95	
130	10 Bücher	Übertrag!	2260	10 140 50	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		Kav. Geld 6%		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	
130	10 Bücher	Übertrag: Hennings III	2269	10420	340	1085	
131	10 Bücher	Kemstedt	680		1-		
132	10 Bücher	Karns	22-		330		
133	13 Bücher und Hefte	Hennings III	160		25		
134	2 Bände Buch 2 " Andersen	Behr	37-		550		
135	6 Bände Goethe bezw. Goethe betr.	Hennings III	20-		3-		
136	5 Bände Dostojewski	Friedrichs	23-		340		
137	3 Bände Gerhard Hauptmann	Reckmann	31-		460		
138	5 Bände Hebbel	Friedrichs	1250		185		
139	15 Bände Shakespeare	Saal	80-		1200		
140	1 Kl. Radioapparat	Gerber	15-		220		
			2522	2037000			

Die Meistbietenden hatten sich vor Schluss des Versteigerungstermins entfernt.

Beglaubigt:

gez: Bobsien
Gerichtsvollzieher.

gez: Otheimer
Protokollführer.



Beglaubigt:
[Signature]
Gerichtsvollzieher.

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		6 % Kauflingsgeld		Bemerkungen
			RM	RM	RM	RM	

B o b s i e n
 Gerichtsvollzieher.
 57 D. R. Nr. 17/1943.

Abschrift.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager B. Jacoby eingelieferten Gegenstände der
Marianna L i e b e n s t e i n,
 wohnhaft gewesen in Hamburg, Grindelallee 70.
 [Aktenzeichen : L. 150]

Bruttoversteigerungserlös vom 13. u. 14. April 1943 = 2528.20 RM.

Hiervon sind abgesetzt:

6 % Gebühren	151.70
2 20 Versicherungskosten	5.05

156.75

die verbleibenden : 2371.45 RM.

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg,
 Nr. 11636 (zum Kassenzzeichen : L. 150) überwiesen.

Hamburg, den 4. Mai 1943.

gez: **B o b s i e n**
 Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
 Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g



Beglaubigt:

[Handwritten signature]

Hansestadt Hamburg
Devisenstelle
Aktenzeichen:
R 18/2107/39

Hamburg, den 4. Oktober 1948

K u r z b e r i c h t

an den Herrn Oberfinanzpräsidenten
über das Vermögen

5. OKT. 1948

H a m b u r g

des/der *Frl. Dr. Marianne Liebstein*

geboren am: *20.6.97* in *Pilsen* Ehefrau:

geborene am in

Letzte Wohnung in Hamburg: *Grindelallee 79*

Dortige Anfrage vom: *25. Sept. 48* Aktenzeichen: *05270 L 81 P 53 a*

Zuständiges Finanzamt: *Hamburg Rechts Minister*

1) Grundbesitz:

2) Hypothekenbesitz:

3) Geschäftsvermögen oder Beteiligungen:

4 a) Wertpapierdepot bei:

4 b) Schmuckdepot bei:

5) b.v.s. Konten und Guthaben bei Banken und Sparkassen:

*Spar- und Giro-Konto bei der Hamburger Sparkasse
Zins. Rm 2482. - am 1.3.49.*

Nr. 1827

6) Renten und Versorgungsansprüche:

7) Beteiligungen an Nachlässen:

8) Private Forderungen gegen:

9) Versicherungsansprüche:

10) Deagoabgabe:

11) Inländische Bevollmächtigte: war für die Vermögensgut-
angelegenheit Frä. Rosenbaum, Hamburg,
Bundesstr. No. 2 4 Blatt.

12) Bemerkungen und Erläuterungen: Frä. Liebstein war tschechoslo-
wakische Staatsangehörige und hat sich am 11.4.39
polizeilich nach Pilsen abgemeldet. Ihr Vermögensgut
lagerte Ende Januar 1940 noch bei der Speditionsfirma
Jacoby, Hamburg, Hohenluftchaussee 153, der am 29.1.40
durch die Bev/Stelle mitgeteilt wurde, daß Frä. L.
devisenrechtlich als Ausländerin anzusehen ist.

Für das in den Jahren 1937 und 1938 angeschaffte
zum Vermögensgut gehörende Klein-Klavier und Radio
wurde eine Deago-Abgabe von RM 1166.- festgesetzt.

Ein weiter in der Vermögensgutliste angegebenes
goldenes Armband wurde bei einer staatlichen Leih-
anstalt (vermitteltlich Öffentliche Leihanstalt, Hamburg) -
abgeliefert.

13) Sicherungsanordnung am: Keine
Datum der Vermögenserklärung: 1.3.49
Beschlagnahme des Vermögens: unbekannt.

Im Auftrag

Gutknecht

Grundskizzen 74, 75, 76 im Buchband.

Ich bitte um Nachdruck aller vier Hauptansicht und seitliche der Luftaufnahme.

NO 1110
NO 1111
NO 1112
NO 1113
NO 1114
NO 1115
NO 1116
NO 1117
NO 1118
NO 1119
NO 1120
NO 1121
NO 1122
NO 1123
NO 1124
NO 1125
NO 1126
NO 1127
NO 1128
NO 1129
NO 1130
NO 1131
NO 1132
NO 1133
NO 1134
NO 1135
NO 1136
NO 1137
NO 1138
NO 1139
NO 1140
NO 1141
NO 1142
NO 1143
NO 1144
NO 1145
NO 1146
NO 1147
NO 1148
NO 1149
NO 1150
NO 1151
NO 1152
NO 1153
NO 1154
NO 1155
NO 1156
NO 1157
NO 1158
NO 1159
NO 1160
NO 1161
NO 1162
NO 1163
NO 1164
NO 1165
NO 1166
NO 1167
NO 1168
NO 1169
NO 1170
NO 1171
NO 1172
NO 1173
NO 1174
NO 1175
NO 1176
NO 1177
NO 1178
NO 1179
NO 1180
NO 1181
NO 1182
NO 1183
NO 1184
NO 1185
NO 1186
NO 1187
NO 1188
NO 1189
NO 1190
NO 1191
NO 1192
NO 1193
NO 1194
NO 1195
NO 1196
NO 1197
NO 1198
NO 1199
NO 1200

7 Punkte der Hauptansicht.

für 36. August 36

— Wiersum wie vor \langle Ger \rangle —, 1/2 für 57 DR $\frac{17}{43}$.

Ich bitte eine Zuspätschiebung der Wiersum-Ansicht, weil die Benennung hier nicht übereinstimmt in der jetzigen Ansicht-Zusammenhang. Die Foto-Ansicht ist diejenige, die ich in der Wiersum-Ansicht habe.

Ich bin am 15. 10. 48. bei 950 h.

J. A. H. (H. Libert)

10. 10. 48.

Das Original ist im Original
05210-281-950h

1) 27. 10. 48. Wiersum-Ansicht ist jetzt keine Hauptansicht mehr.
2) 30. 10. 48. Wiersum-Ansicht ist jetzt keine Hauptansicht mehr.
3) 31. 10. 48. Wiersum-Ansicht ist jetzt keine Hauptansicht mehr.

27. 10. 48

Ich bitte um Nachdruck aller vier Hauptansicht und seitliche der Luftaufnahme.

Grundskizzen 74, 75, 76 im Buchband.

Hamborn den 11 November 1948

MGAF/P

14

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Landrat of the Kreis or Oberbürgermeister of the Stadtkreis in which the Declarant is resident.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Landrat des Kreises oder Oberbürgermeisters des Stadtkreises, in dem der Erklärende wohnt, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

DECLARATION BY PRESENT OWNER OR CUSTODIAN OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH 1 OF GENERAL ORDER No. 10

Erklärung des jetzigen Eigentümers oder Verwalters von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt

Location of Property Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hansesstadt Hamburg (b) Kreis _____ (c) Gemeinde _____

Description of Person making Declaration Personalien des Erklärenden

(a) Surname (in Block Capitals) Der Oberfinanzpräsident Hamburg (b) Christian Name(s) _____
Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
(c) Address _____
Anschrift
(d) Employment _____ (e) Identity Card No. _____
Beruf Ausweis-Nummer

I. IMMOVABLE PROPERTY 1. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property —
Nähere Bezeichnung des Vermögens
(b) Location of Property —
Örtliche Lage des Vermögens
(c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known)
Kurze Angabe der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
(d) Name and present address of person dispossessed (if known) —
Name und jetzige Anschrift des (der) Geschädigten (soweit bekannt)
(e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
(f) Name and present address of person or persons from whom the property was acquired (if different from (e))
Name und jetzige Anschrift der Personen, aus deren Hand das Vermögen erworben wurde (falls verschieden von (e))

Kanzl. am: 26/11 Nr. 4
Gesch. 27/10 23
Vergl. 29.10.9 lagen
Abges. 34
Kasse

II. MOVABLE PROPERTY II. BEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of property siehe Rückseite!
Nähere Bezeichnung des Vermögens
(b) Location of property siehe Rückseite!
Örtliche Lage des Vermögens
(c) Brief description of circumstances in which transfer was made (if known) Vermögensverfall
Kurze Angaben der Umstände, unter denen das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
(d) Name and present address of person dispossessed (if known) Liebslein, Marianne, früher
Name und jetzige Anschrift des Geschädigten (soweit bekannt) Hamburg, Grindelallee 79
ausgewandert nach
Prilsen!
(e) Name and address of person or persons to whom the transfer was made (if known)
Name und Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt) Deutsches Reich
(f) Name and present address of persons from whom property was acquired (if different from (e))
Name und jetzige Anschrift der Personen, aus deren Hand das Vermögen erworben wurde (falls verschieden von (e))

Date Datum

26 Okt 48

0.5270 - L87-153h

Signed Unterschrift

Owner / Custodian (Eigentümer) / (Verwalter)

AT

H 23
B 22
21

Auszahlung:

R. 4 26.93 27/43 an Buchhalter für Höhe
, 2.00 27/43 an Geschäftskasse
, 11.35 27/43 an Berth. Jacoby. 1/4
von Oberfinanzkasse Hamburg.

05210 - 8534

17

12/11
14.11.43
Audie

Hambinger Sparkasse v. 1827
Hamburg, Adolphplatz 2/5

Betr.: Vermögensverfall Fr. Marianne Liebstein,
in Wohnhaft Hamburg, Grindelallee 79 III

Oberfinanzkasse
des Oberfinanzpräsidenten Hamburg

152

15

Buchh. I

Abwicklung einer Verwahrung

A. Einzahlung

Betrag 2.371,45 RM (in Buchst. zwei tausend drei hundert einundvierzig / 100 RM)
Tag des Eingangs: 5. Mai 1943 Eingangsweg: - P - B - Bar -
Einzahler: Bobrien, Grindelallee, Hamb.
Tag Nachw Nr 387
VerwB Band A Seite 310 Nr 149

Bearbeitung

Wort: Löffl. 1 zu
Hamb. 6. Mai 1943

Ergebnis: RM 2371,45 sind auf
Titel 3 Woffh. 6
zu veranlassen.

AW
Vorsteher

Hamburg 13. 3 1943
Unterschrift (Name, Amtsbez.)

Haubstandserlöb (Gerichtsvollzieher Amt, Hbg)
 R.M. 2.371.45 7/5.43
 Guthaben (Einzahler Liebstein)
 R.M. 2693.73 11/2.43
 an Oberfinanzkasse Hamburg.

B. Auszahlung

446

Bl. 18
 Für Konto Nr. 110 56
 bei PSA
H a m b u r g
 2371 11/2.43
 327
 Bobben
 Gerichtsvollzieher
 Dienstkonto
 Hamburg 36
 Dammtorwall 37-41
 Konto Hamburg 89757
 betrifft Rechnung, Massnahmen
 Buchungsnummer, bei Steuerabgaben
 Steuerart und Nummer, bei Fortspruch
 gewährt. Verm. Stelle und Auszahlung
 Mariamut Liebstein
 Driftung d. 30.1.43
 Hoffenzeit
 12.150
 5224. 19
 28/43
KB II

1) Auszahlen

(in Buchst.)

Empfänger: Anschrift:

Kto.

2) Umbuchen von VerwB Band A Seite 310 Nr 149
 2.371,45 R.M. nach Löffl. für

Verbuchungsstelle	Unterschrift
6205 344	R
446/9	

Hamb. 13. Mai 1943
 Unterschrift (Name, Amtsbez.)

Gesamtbetrag von 1) erhalten

Gesamtbetrag von 1) im - Bk. - PSch. - We

am 194

- Überweisungs- - Scheck- - Heft Nr.

In. Verhaftung Bamberg, Straßendalle 79 III

Das Vermögen der Person der Person würde auf Grund der
M. V. O. z. A. D. S. v. 25. 11. 41 dem Reich für vollst. erklärt
sind eingesetzt.

Für die H. Liebst. im Hinblick bei Ihnen ein Ges.
die Einkommen. Es wird im gef. Urtheilung geben, ab. 99.
welche Vermögenswerte s. H. an das Reich abgetreten werden,
namens, welche nicht länger welchem Abkennzeichen dies zu =
abgeben ist. Die von der Person für andere auf bestimmt.

2) W. F. m. S. Eingang, spätestens 30. 11. 49

Z. D.

Albert

Allgemeine Treuhand-Organisation
Hauptgeschäftsstelle
Hannover, Hildesheimer Str. 25

Hannover, den 10. Dezember 1952
Fernruf 82681

An die
Oberfinanzdirektion
Hamburg

Oberfinanzdirektion
Hamburg

Aktenzeichen: F 12099

12. DEZ. 1952

15. Dez. 1952

Bei Anfertigung bitte
Aktenzeichen angeben



Hamburger Sparcasse von 1897

Hauptstelle: Hamburg 11 ¹⁸
Adolphsplatz 2-5, gegenüber der Börse
Bezirkstellen in allen Stadtteilen

Mündelsicher

An den
Oberfinanzpräsidenten Hamburg

H a m b u r g 11
Rödingsmarkt 83

Drabtwort: Haspa Hamburg
Hamburgische Landesbank - Girozentrale - 42/249
Landeszentralbank - Girokonto: 2/57
Postcheckkonto: Hamburg 18 27
Mitglied der Abrechnungsstelle
Eisenstand vor Pfeiler 42, Sitz c und d
Peterson International Code, 3rd Edition
Fernsprecher: Sa.-Nr. 34 19 11, Hausanschluß Nr. 306

Ihr Zeichen: 11-61-00 Ihr Schreiben vom: 11.11.1949 Unser Zeichen: Se.Kg/Ru. Tag: 23.11.1949

Abteilung: Sekretariat
Betrifft: Vermögensverfall Dr. Marianne Liebstein
(Bitte in der Antwort angeben)

Wir teilen Ihnen mit, daß wir für die Genannte das Sparkonto 38/951 418 und das Girokonto 38/5507 geführt haben. Das Sparkonto und vermutlich auch das Girokonto wurden im Jahre 1940 auf das Sparkonto 80/113 758 übertragen. Das Guthaben dieses Kontos in Höhe von RM 2.693,73 überwiesen wir am 9.2.1943 an die Oberfinanzkasse Hamburg unter dem Aktenzeichen: 05210 - L 150 St Ic, Titel 3 Abschnitt 6.

Hochachtungsvoll

HAMBURGER SPARCASSE VON 1827

ppa. *J. Lorenz* i.V. *H. Meyer*

Lang 12/2

Allgemeine Treuhand-Organisation
Hauptgeschäftsstelle
Hannover, Hildesheimer Str. 25

Hannover, den 10. Dezember 1952
Fernruf 82681

An die
Oberfinanzdirektion
Hamburg

Oberfinanzdirektion
Hamburg
12. DEZ 1952
15. Dez. 1952

Aktenzeichen: F 12099

Bei Anford. bitte
Aktenzeichen angeben

Bezug: dort. Meldung vom 26.10.48 gem. Art. I Abs. 1 der allgemeinen Verfügung
Nr. 10 zum Gesetz 52 der Mil.Reg.

Betr.: Vermögensverfall - Marianne Liebstein, früher Hamburg, Grindelallee 79

Die Allgemeine Treuhand-Organisation als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist gemäss Artikel 8 des Rückerstattungsgesetzes Nr. 59 der Militärregierung in Verbindung mit der 8. Durchführungsverordnung in der Fassung der 11. Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz mit der Geltendmachung von Ansprüchen auf entzogene nichtjüdische Vermögen beauftragt, für das keine oder verspätete Anträge gestellt bzw. keine Erben vorhanden sind.

Nichtjüdisches Vermögen ist das Vermögen eines Nichtjuden oder eines Juden, der vor 1933 aus der jüdischen Religionsgemeinschaft - nicht lediglich aus einer bestimmten jüdischen Gemeinde - ausgetreten ist oder der zwischen dem 30.1.33 und dem 8.5.45 einer nichtjüdischen Religionsgemeinschaft angehörte.

Für die Geltendmachung von Ansprüchen auf entzogene jüdische Vermögen ist die Jewish Trust Corporation, Hamburg, Jungfernstieg/Alstereck zuständig.

Gemäss o.a. Vorgang sind für die oben Genannte unter dem dort. Aktenzeichen O.5210 - L 81 - P 53 h - nachstehende Werte eingezogen worden:

Hausstandserlös (Gerichtsvollzieheramt Hamburg) RM 2.371,45 per 5.5.43
Guthaben (Einzahler Liebstein) RM 2.693,73 per 11.2.4

Unsere Ermittlungen zur Religionszugehörigkeit beim Einwohnermeldeamt und Staatsarchiv der Hansestadt Hamburg haben bisher kein Ergebnis gebracht.

Wir bitten daher um gefl. Nachprüfung, ob in den dortigen Unterlagen Angaben zur Religionszugehörigkeit enthalten sind.

Lang

Oberlin
Hamburg

16. 12. 52

L 81 - BK 414

1/2 bei Kaufmann.

S 23,
Geschrieben Helmi. / 12,
Gelesen
Abgesandt 23. Dez. 1952

Sehr herzlich willkommen bei uns.

Erzählung - 1/2 1/2 10. 12. 52 - G. F. 12044 -

Da für die folgende Arbeit eintritt mit der Nachtragsgewinnsteuer
in Zusammenhang mit dem Kauf.

Die oben genannten Gewinne sind nun der Nachtrag
Gewinnsteuer unterworfen worden.

Die Nachtragsgewinnsteuer ist nun durch den Nachtragsgewinnsteuer
unter dem Abzug von 10/7 435/ eingezogen.

1/2 1/2.

1/2 1/2

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z IV/Z 9351
(Bitte bei allen Eingaben angeben!)

Hamburg 36, den 11. Jan. 1952
Siebekungplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)
III. Stock, Zim. 837a - Telefon 351731

25. JAN 1952

An die Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde - Hamburg 36, Gansemarkt 36

Nachfolgendes Schreiben ist für

bestimmt. Es wird Ihnen als

zugestellt. Ihre Befugnis für den - die Gedächtnis des - der Genannten
zu handeln, ist bereits nachge-
wiesen - muß noch nachgewiesen werden.

Eingegangen am

1. Wegen des von der Jewish Trust Corporation for Germany
als Rechtsnachfolger des - der gem. Art. 8 d. Mil. Reg. Ges. Nr. 59
vertreten durch an Stelle von Marianne I i e b s t e i n
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des - der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

Bankguthaben und Versteigerungserlös

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

- a) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage
kommen,
b) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den
- die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung
darauf abzutreten,
c) weil sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen
werden könnten,

- d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG. Az. d. OFD O 5210 - L 81 - P 53 n

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrags-
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte
Rückerstattung - Herausgabe des Ersatzes - anordnen.

gez.

Dr. Löffers
Gerichtsassessor

Beglaubigt:

Justizangestellter

Anlage.

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph,
should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

5 DEC 1949
CENTRAL OFFICE
REGISTRY

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN
ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens
(a) Land Hansestadt Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers
(a) Surname (in Block Capitals) / Familienname (in großen Blockbuchstaben) JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTIEG
ALSTERÜCK
(b) Christian Name(s) / Vorname(n)
(c) Address / Anschrift
(d) Date and Place of Birth / Geburtsdatum und Geburtsort
(e) Nationality / Staatsangehörigkeit
(f) Employment / Beruf
(g) Identity Card No. / Ausweis-Nummer
(h) If not dispossessed owner, state title to make claim / Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

Geschädigter:

Marianne Liebstein, früher
Hamburg, Grindelallee 79.

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

(a) Description of Property. / Nähere Bezeichnung des Vermögens. Estimated value at date of deprivation. / Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
(b) Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens
(c) Registration in Grundbuch or other Register / Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
(d) State whether:— / Angaben über Folgendes:
(i) Confiscation was made without payment? / Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet?
(ii) Sold under duress? / Fand der Verkauf unter Nötigung statt?
(iii) If the latter, what payment was made? / Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt?
(e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known) / Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
(f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)). / Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
(g) Any other relevant details / Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
- Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme
- Hausstandserlös RM. 2.371,45 (Der Normalwert dürfte wesentlich höher sein)
Guthaben (Einzahler Liebstein) RM. 2.693,73
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens **H a m b u r g**
- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ? **Vermögensverfall**
- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- Oberfinanzpräsident Hamburg,
Deutsches Reich, vertreten d. d. Finanzsenator von Hamburg**
- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- wie (e)**
- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können
- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben
- Bezug : Anzeige d. Oberfinanzpräsidenten Hamburg
O 5210- L 81-P 53 h vom 26.10.48
AktENZEICHEN: MGAF/P F/12099**

**It. Anzeige wurden obige Beträge an die Oberfinanzkasse Hamburg
abgeführt. Zuwendungen in Höhe von 340,28.**

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :

Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Gewissen den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

JEWISH TRUST CORPORATION
FOR GERMANY
HEAD OFFICE
HAMBURG, JUNGFERNSTRASSE
ALSTERDECK

Date
Datum **1. Dezember 50**

- O 5210 -
O 5205

L. 81.

- V 115 d

Vfg.

1.) Kanzl. fertige von dem Schreiben zu 2) eine Reinschrift und 3 Abschriften. Davon sind 2 Abschriften der Reinschrift beizufügen, 1 Abschrift ist für die Akte bestimmt,

2.) An das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg

Betr.: Rückerstattungssache : *Preussische Forst Corporation für Germany Hamburg*

im Falle von: Maxime Liebenow

Bezug: dort. Schreiben v. *11. Juni 1951* Akt.-Zeich. *IV/2.9351*

Anlagen:

Anlage gemäss
Zu dem mir mit Bezugsschreiben übersandten Schriftsatz des Berechtigten vom nehme ich wie folgt Stellung:

- (siehe Anlage)
- (Rücks.)

3.) V 115 o z.d.A. mit Abschrift des Schreibens zu 2).

I.A. *[Signature]*

9/12

Kanzl. am: *7/2. 11. 52*
 Geschr. *11. 52*
 Vergl. *11. 52*
 Akten. *11. 52*

Nr. *2*
 Zu *11. 52*

5.4
11. 52
11

Nr. 3.
Bl. 4

"
" Sperrkarte

" 4. VII 43 - 2 - 1128,93
R.M. 2.564,80

Es ist im Besatz die Ersatzflucht der Deutschen Zucht
in Höhe von R.M. 2.564,80 wegen Entziehung von Berggeldern
anweisung kommen
Tag der Entscheidung: 11. II. 1943

B) Versteigerungsanbot

Auf Antrag der ^{Händler} Beschlagnahmepflichtigen ^{Händler} wurde das
Peraktholländische am 13/14 April 1943 unter dem
Auktionslot: N. 150. H. Versteigerungsprotokoll
die angebotenen Gegenstände der Beschlagnahmten
zur Versteigerung.

Nr. 1 - 11

Der Versteigerungsanbot in Höhe von R.M. 2.564,80
ging am 15. II. 1943 bei der Oberpostdirektion
Es ist hier mit einem Fortbildungsbuch
in Höhe von R.M. 3.600 - weil am 15. II. 1943
empfangen

Tag der Entscheidung: 15. II. 1943.

Abgabe Versteigerungsanbot R.M. 2.371,95
+ 502 " 1185,72
R.M. 3557,67

Abschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5216 - L 81 - V 115 d

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben!

Postanschrift:

Hamburg 11, 5. Februar 1952
Rödingsmarkt 88 / Fernsprecher 34 10 04
Dienststelle: Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a

An das
Wiedergutmachungsausschuss beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g

Betr.: Rekursstättungssache Jewish Trust Corporation for Germany
Hamburg an Stelle von Marianne Liebenstein

Bezug: dort. Schreiben v. 11. Januar 1952 Az. IV/2 9351

Anlagen: 2

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben nehme ich wie folgt
Stellung:

a) Bankguthaben

Auf Grund der 11.V.O. zum RDG vom 25.11.1941 wurde das Gut-
haben der Berechtigten bei der Hamburger Sparkasse von 1827
dem Deutschen Reich für verfallen erklärt und eingesogen.
Einzahlungsbetrag bei der Oberfinanzkasse RM 2.693,73

Einzahlungstag: 11.2.1943

Zur Auszahlung gelangten:

an Rechtsanwalt Dr. Stoy: 3.7.43 = RM 126,93

" Gerichtskasse 4.7.43 = 2.-- " 128,93

RM 2.564,80

Ich bin bereit die Ersatzpflicht des Deutschen Reichs in Höhe
von RM 2.564,80 wegen Entziehung von Bankguthaben anzuerkennen.

Tag der Entziehung: 11.2.1943.

b) Versteigerungserlöse

Auf Auftrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg brachte das Ge-
richtsvollzieheramt am 13./14. April 1943 unter den Aktenzei-
chen: L 150 lt. Versteigerungsprotokoll die eingelieferten Ge-
genstände der Berechtigten zur Versteigerung.

Der Netto-Versteigerungserlös in Höhe von RM 2.371,45 ging
am 15.5.1943 bei der Oberfinanzkasse ein.

Ich bin mit einem Feststellungsbeschluss in Höhe von RM 3.600.--
wegen Entzug von Hausstand einverstanden.

Tag der Entziehung: 15. 5.1943

Im Auftrag
gez. Sillom



Beiglaubigt
[Handwritten Signature]
Zollinspektor

B o b s i e n
Gerichtsvollzieheramt.

XXXXXXXXXX

In allen Eingaben in dieser Sache ist die nachstehende Geschäftsnummer anzugeben.

Abschrift.

Geschäftsnummer:
57 D. R.
~~10000~~ Nr. 17 /1943.

Hamburg, den 13. April 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager B. Jacoby eingelieferten Gegenstände der Marianne Liebstein, wohnhaft gewesen in Hamburg, Grindelallee 79 (Aktenzeichen: L. 150)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung ~~XX~~

gehört ~~XX~~

~~XX~~

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —

~~XXXXXXXXXXXX~~
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen ~~„Anzeiger“~~ „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Tageblatt“, ~~„Hamburger Echo“~~ in der „Hamburger Nachrichten“ in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ^{freiwillig} ~~öffentlich~~ verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot ertücht, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kandelungsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.
Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

JEWISH TRUST CORPORATION FOR GERMANY
Muelheim/Ruhr, Friedrichstraße 62



An des
Wiedergutmachungsamt u. SA
beim Landgericht
in Hamburg

Oberfinanzdirektion Hamburg
Eing.: - 5. NOV. 1957
Sachgeb.: 32 Anl.

Datum:

Unser Zeichen: Reg. No. 1293.

Ihr Zeichen: IV/z/9351

Anmeldung vom: 1. Dezember 1950

Ergänzung vom:

Verfolgter: Marianne Liebstein

Gegenstand: Bankguthaben und Versteigerungserlös

Wir nehmen diese Anmeldung gemäß dem Globalabkommen
mit dem Bundesminister der Finanzen zurück.

JEWISH TRUST CORPORATION
for Germany

Abschrift an:
Oberfinanzdirektion O 5210 - L 31 - V 115 d
Zentralamt für Vermögensverwaltung F/12099